

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 015-17

Amt:	Hauptamt	Datum:	01.01.2017
Verfasser:	Pecher, Axel	AZ:	10-2-797.26

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.01.2017	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Vergabe der Planung zum Breitbandausbau

Der Gemeinderat hat sich in der Vergangenheit schon mehrfach mit der Breitbandversorgung in den bisher schlecht versorgten Bereichen befasst. Am 22.09.2015 hat das Gremium beschlossen, zur Entscheidung über künftige Maßnahmen eine Gesamtplanung erstellen zu lassen. Diese Gesamtplanung umfasst alle Gebäude in Engen (aktuell 3.150) und ist Grundvoraussetzung dafür, Landeszuschüsse für den Breitbandausbau zu erhalten.

Das Planungsverfahren dauert aufgrund der enorm aufwendigen Verfahrensschritte, die vom Land bzw. der EU vorgegeben werden, sehr lange. Die Verwaltung hat eine Markterkundung sowie ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, aus dem dann sechs Planungsbüros hervorgingen, die sich für die Durchführung der Planung beworben haben. Nach dem vorgegeben Verfahren fanden dann Verhandlungsgespräche und in der Folge das eigentliche Angebotsverfahren statt. Die Frist zur Abgabe von Angeboten endete am 17.10.2016. Bis dahin gingen vier Angebote von Planungsbüros ein. Die Angebote wurden danach vom Beratungsunternehmen iuscomm geprüft und bewertet. Die Ergebnisse liegen nun vor.

Sämtliche Angebote entsprechen der Ausschreibung und wurden auf Plausibilität geprüft und können daher bei der Vergabeentscheidung berücksichtigt werden. Die Zuschlagserteilung darf nur unter dem Vorbehalt erfolgen, dass der genehmigte Förderbescheid des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung für die Planung vorliegt.

Die Planung wurde entsprechend der Vorgaben aus dem Zuschussrichtlinien in zwei Phasen ausgeschrieben: Phase 1 ist die „innerörtliche Struktur- und Mitverlegungsplanung“ (Grobplanung), Phase 2 die „genehmigungsreife Planung nach Einzelbeauftragung“ (Feinplanung). Die Bewertung der Angebote erfolgte anhand eines festgelegten Bewertungsschemas, bei dem die Leistungskriterien mit 65 % und der Preis mit 35 % gewichtet wurden. Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Punkte gewichtet	Preis		
		Phase 1 je Gebäude	Phase 2 je Gebäude	Summe
Stadtwerke am See GmbH & Co. KG, Friedrichshafen	83,4	5,71 €	8,57 €	14,28 €
2. Bieter	81,7	12,04 €	35,40 €	47,44 €
3. Bieter	63,7	37,78 €	12,08 €	49,86 €
4. Bieter	54,5	38,95 €	116,86 €	155,81 €

Aufgrund des Ergebnisses schlägt die Verwaltung, den Zuschlag für die Erstellung der Planung an die Stadtwerke am See GmbH & Co. KG zu vergeben. Bei der Zahl von 3.150 zu planenden Gebäuden ergibt sich ein Auftragsvolumen von 44.982 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag für die Breitbandplanung auf das Angebot der Stadtwerke am See GmbH & Co. KG, Friedrichshafen zu erteilen. Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Förderbehörde für die beantragte Förderung von Planungsleistungen.

Anlagen: